

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 19

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Aus der Rheinstadt.

Uli: "Weißt du, wenn si z'Basel am frömmste su?"  
Res: "Nicht mer mit bekannt!"  
Uli: "Ame Samste z'Dobe, denn da wünscht Jeder vor su'r Thür."

Pokuliren, Copuliren,  
Alles will sich amüsiren.  
Alles reimt sich: Herzengammer,  
Wurst und Durst und Kauenjammer.

### Parlamentarisch.

"Du hast also um die Tochter des Kantonsrates X. angehasten?"  
"Ja, aber er ist über meinen Antrag zur Tagesordnung übergegangen."

### Briefkasten der Redaktion.



darf nicht abgedruckt werden. Sie ist so instruktiv, daß sie jedenfalls strafrechtlich

**L. D. i. Ch.** Zürich ist am 1. Mai 1351 in den Bund getreten. Groß-Zürich könnte diesen Tag also ganz leicht als Erjag für das bewegliche Schelkäunter acceptiren und dann damit ein Festspiel verbinden, wie es von verschiedenen Seiten vorgeschlagen wird. — **R. i. B.** Die städtische Polizei in Bern muß ein merkwürdiges ledernes Etui gefunden haben. Das Etui enthält laut "Berner Angeiger" Nr. 105 nicht nur einen Rosenkranz, sondern nebst vielen Andern auch 3 Regenschirme, 1 gelb-ledernes Leitseil, 1 braunes Männer-Hüfthut, 1 Sprungseil, 1 Wetterstab, 1 Patent-hutthalter, 1 Musterkarte, mehrere Messer, ja sogar 2 Affichen "Cigares Ermatinger Vevey". Das Etui muß ein Taschenspieler genie verloren haben. — **O. K. i. S.** Abonnieren Sie sich auf die "Schweizerische Rundschau". Sie erscheint alle 14 Tage in stattlichen Heften und ist sehr empfehlenswert. — **Peter.** Die "zeitgemäße Rede am Schlemontongreß zu Langfingeringen" darf nicht abgedruckt werden. Sie ist so instruktiv, daß sie jedenfalls strafrechtlich

verfolgt würde und als Schelmen-Professor werden Sie doch nicht erscheinen wollen. Zimmerman schönen Dank und Gruß. — **R. i. A.** Mit dem Trauerspiel in Lauffenburg läßt sich schwerlich etwas anfangen. „Die Sonne brach' es an den Tag.“ — **M. i. J.** Nicht 14 Bundesräthe, sondern 14 Bundesräthe will man künftig haben. Die Zahl der ersten soll von 7 auf 9 erhöht werden; das Sitzungszimmer sei auf so viel Sitz berechnet! — **L. O.** An der Kaufingerstraße in München. — **S. i. O.** Decurtins ging nach Rom, Python wird nachfolgen und wenn Witz seinen politischen Katechismus, von dem bereits ein Kapitelchen durch die Blätter ging, vollendet hat, wird er das Büchlein wohl auch dorthin tragen. Solche Autonüpfungen sind zu begrüßen; sie beweisen, daß die Sixtus V. noch nicht ausgestorben sind und die Diaria am Ende doch auf einen Schweizerkopf fallen könnte. — **Spatz.** Wir sind zufrieden. Gruß. — **L. J.** Die Saifon in Baden hat mit 1. Mai begonnen. Baden Sie Ihr Bündelchen und tauchen Sie unter in diesen heilsamen Thermen; nicht nur die Rheumatika, auch der politische Knochenbruch wird weggebabett. O wie wohl wäre es unserer schweizerischen Stimmberichterstäten, würden die Hälfte der Berner Sessionen in Baden weggehebet. — **J. D. i. F.** Unser Vorschlag, Herrn Bessaz an der Universität einen Lehrstuhl für Nationalökonomie zu errichten, findet ungeliebten Beifall und wird wahrscheinlich in Ausführung gelangen. — **O. P.** Die Mahnung war immerhin gut und es wird ihr nachgelebt. Diesen Moralsunker darf man schon hier und da „Eins längen“. — **Köbi.** „Das kann i doch au gar nüd bigryss, wie-n-au de Bater immer über das Messer schimpft, es hant nüüd und 's hant keun einzigs so guet wie das!“ monologisiert die Grokmutter, als sie die Kartoffeln mit dem Käfermesser beschneidet. — **N. N.** Man liebt nicht auf den ersten Fall, man liebt nicht auf den zweiten Fall, man liebt auf alle Fälle. — **Ei.** Die Kompro-mitsgefeine sind alle schlecht und werden durch das Füllen nicht besser. — **M. N.** Die schönen Blumen bringt erst der Mai, also gebülden Sie sich, sie werden schon kommen. Mr. schmötz scho Oppis. — **Verschiedenen:** *Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.*

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

### Das Preiswürdigste

Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35  
Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 65

direkt an Jedermann durch das Erste Schweizerische Versandgeschäft Dettinger u. Co., Zürich.

P.S. - Muster obiger, sowie sämtliche Frauen- und Herrenstoffe bereitwillig franco Modelbilder gratis. Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Überzieher billigst.

### Bairische Bierhalle zu Karl dem Grossen 14 ZÜRICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich 18810

**J. Palma.**

Kirchgasse 14

### Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“ Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werten Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

**A. Bommer-Honer** (vormals Kronenhalle),  
Zürich.

Naturwasserdichte  
Loden-Mäntel  
Loden-Anzüge  
Loden-Juppen  
Loden-Hüte  
Loden-Stoffe  
für Herren und Damen.  
  
Illustrirte Preiscourante  
gratis und franco.

**Hermann Scherrer**

Zum Kameelhof. St. Gallen Zum Kameelhof.

**Café-Restaurant Rennweg.**

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittags-tisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für **Pensionäre** Begünstigung. 84

**Prima Hürlmann-Bier.**

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in **Walliser** (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich **C. Bumbacher.**

WOLLDECKEN  
leicht bekleckte 1/3 billiger.  
**H. BRUPBACHER & SOHN**  
35. Bahnhofstrasse 35

**Gummi**  
Artikel in vorzügl. Qualität  
empfiehlt billigst  
**Georg Band,**  
Berlin S. W. 29 E.  
8 Illustrirte Preislisten gratis.